

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbaueile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden! Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkschlußschiene oder gleichwertig. Mauerwerkswände $\leq 11,5$ dürfen nicht geschlitz werden. Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm). Bei der Angabe von Fertigleisteisrizen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern. Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße. Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen. Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Trockenbauwänden verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugshöhe vom AN zu Profil
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WA, Wandaussparung	000,00 vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	DS, Deckenschlitz	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	KB, Kernbohrung	Oberkante Fertigfußboden
Stb.-Fertigteil	DE, Dacheinlauf	Oberkante Rohfußboden
Beton unbewehrt	BE, Bodeneinlauf	OK Rohhöhe (OKFFB)
Holzbois	Lage Heizkörper	OK Fertighöhe (OKFFB)
Stahlbau	Grundstücksgrenze	UK Rohhöhe (UKFFB)
Trockenbau	Grenze neu / geplant	UK Fertighöhe (UKFFB)
Dämmung weich	Grenze wegfallend	Wechsel Bodenbelag Höhe (vollfertig)
Dämmung hart	NA / RW	Brandwand
Änderungen	2. RW	Bauart Brandwand
Klärungsbedarf		feuerbeständig (fb, F90)
		feuerhemmend (fh, F30)
		Feuerwehraußtaillfläche

00	12.6.24	DG	Planerstellung
01	14.6.24	AF	Anpassung gem. Abstimmung 13.06.2024
02	2.7.24	AF	Ergänzung Anlieferzone
03	4.7.24	DG	Freigabe
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

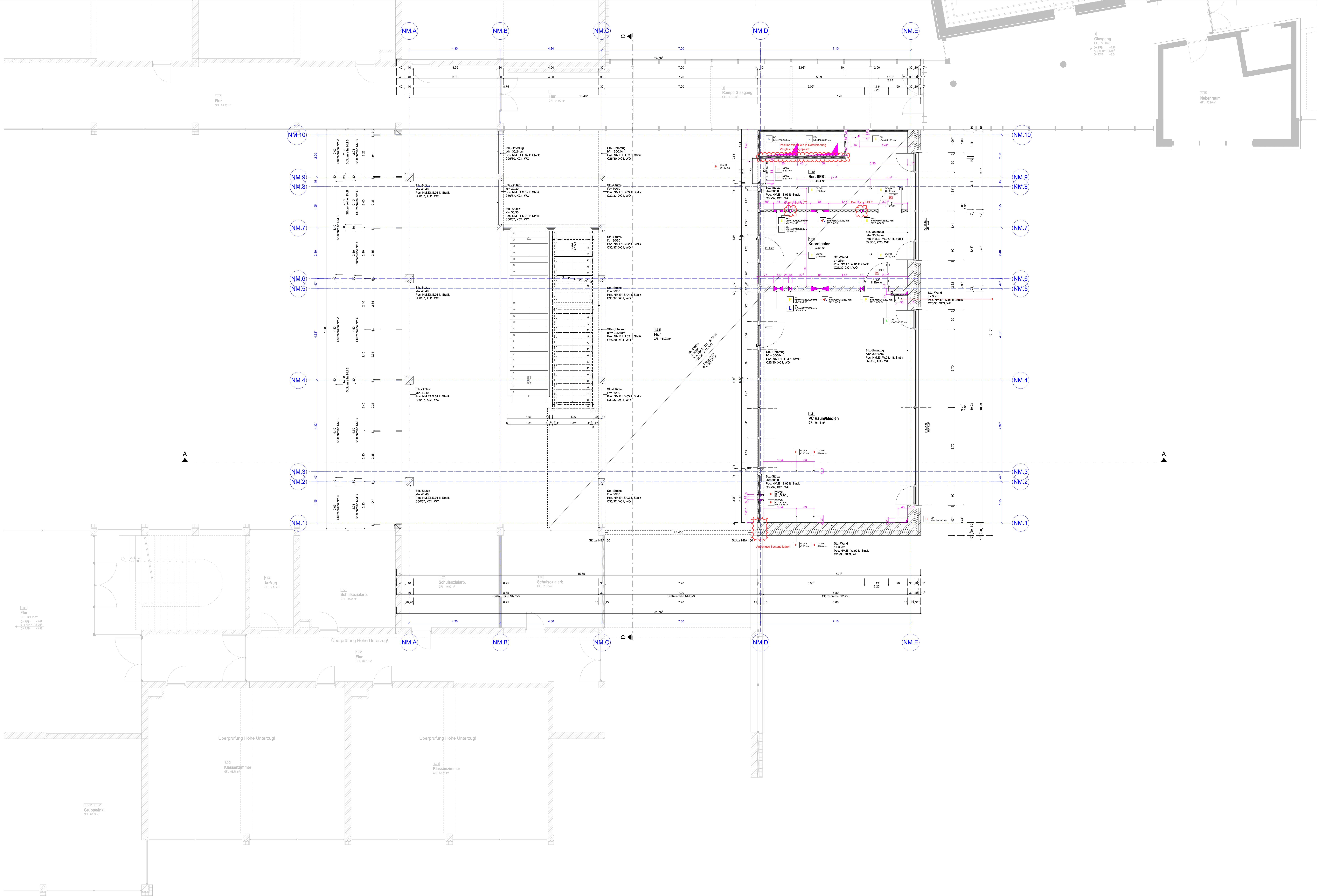
ÜBERSICHT BAUTEIL: HOHE ± 0.00 = 91,125 0.NN

PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28
33415 Verl

BAUHERR
Stadt Verl
Paderborner Str. 5
33415 Verl

ARCHITEKT

ZEICHNUNG			
X - A 01- XXX . 00- 5 f 03- Baustelleneinrichtungsplan			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	DG	08.07.2024	03
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	5002	1:500	DIN A0
ORIGINALMASSSTAB			
M 1:500 10 20 30 40 50 60 70 80 m			



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF, soweit nicht anders vermerkt.
Bodenabläufe, Einbauelemente sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden.
Anschlüsse von FBO / FBO-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausführung geeignetes Material zu verwenden!
Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetondecke per Mauerwerksdurchführung oder gleichwertig.
Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gestützt werden.
Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).
Bei der Angabe von Fertigstellungs (FST) in die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern.
Angabe m² der Räume sind Fertigmaße.
Bei der Angabe von Fertigstellungs (FST) in die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern.
Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibrungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.
Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibrungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen vermessenen Plattenqualität fugenlos einlich zu beplanen.

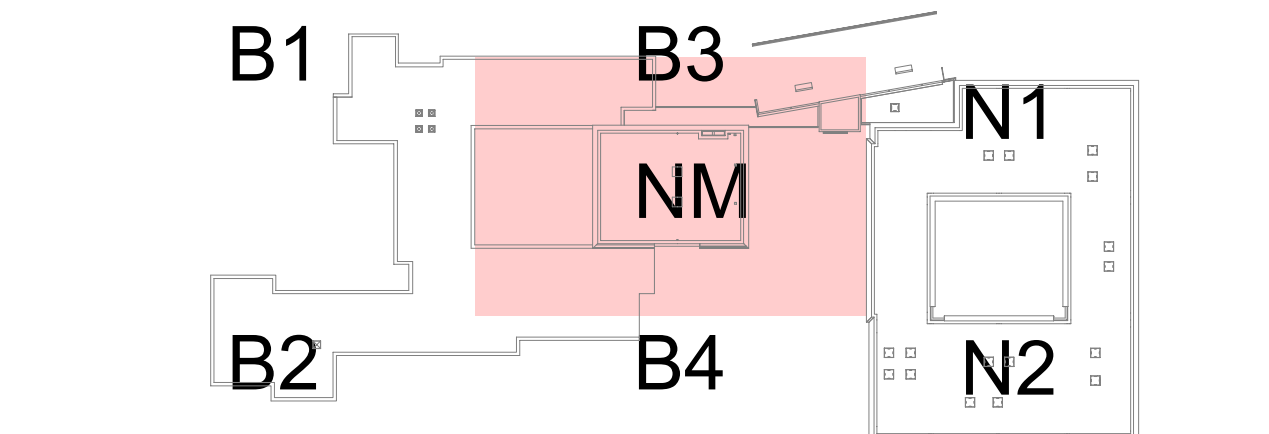
Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugshöhe vom AN zu Prüfling
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD, Wanddurchbruch	000,00 vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	DS, Deckenschlitz	Oberkante Fertigfußboden
Stb.-Fertigteil	KB, Kernbohrung	Oberkante Rohfußboden
Beton unbewehrt	DE, Dacheinlauf	OK Rohhöhe (OKRF)
Stb.-Einlauf	BE, Bodeneinlauf	OK Fertighöhe (OKFF)
Stahlbau	LE, Lage Hebelkörper	OK Rohhöhe (OKRF)
Trockenbau	Grundsstockgrenze	OK Fertighöhe (OKFF)
Dämmung weich	Grenze neu / geplant	Winkel Bodenrand Höhe (unfertig)
Dämmung hart	Grenze wegfallend	Brandwand
Änderungen	NA / RW	Bauart Brandwand
Klärungsbedarf	2. RW	Feuerbeständig (B, F30)
		Feuerbeständig (B, F30)
		Feuerbeständig (B, F30)
		Feuerbeständig (B, F30)

0	24.6.24	CW	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN



PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28
33415 Verl
BAUHER
Stadt Verl
Paderborner Str. 5
33415 Verl
ARCHITEXT

S - A 13-E1M .01-6 v 0 - Fassade 1.Obergeschoss Neue Mitte			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	CW	24.06.2024	0
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3511	1:50	841/1500*
ORIGINALMASSSTAB			

M 1:50

1

2

3

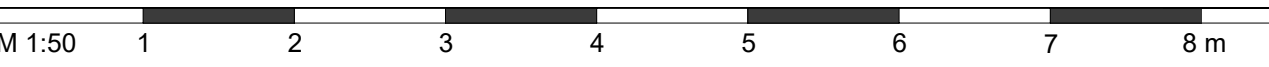
4

5

6

7

8 m





Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vom Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF, soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauelemente sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig in die Decken angeschlossen werden. Anschlüsse von FBO-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenabdichtung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetondecke per Mauerwerksankerschultere oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gestützt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm). Bei der Angabe von Fertigstellungs (FT) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angabe m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaum Maße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

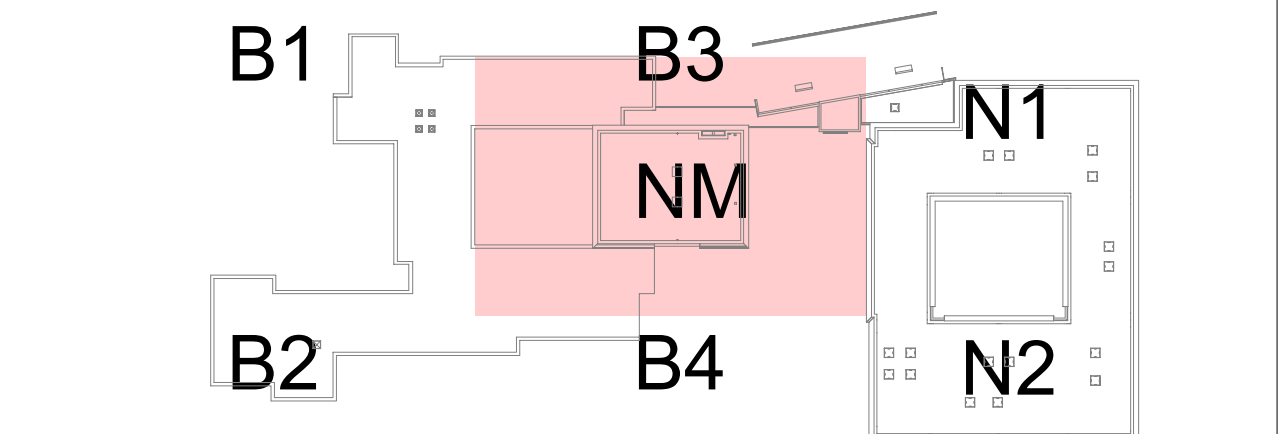
Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaum Maße, mit der in den Räumen vermessenen Plattenqualität fertig zu beplanen.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.


Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugsgröße vom AN zu Profil
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD, Wanddurchbruch	vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	DS, Deckenschlitz	Oberkante Fertigfußboden
Stb.-Fertigteil	KB, Kernbohrung	Oberkante Fertigfußboden
Beton unbewehrt	DE, Deckeneinlauf	OK Rohhöhe (OKRF)
Holzbau	BE, Bodeneinlauf	OK Rohhöhe (OKRF)
Stahlbau	Lage Hecktörper	OK Rohhöhe (OKRF)
Trockenbau	Grundstücksgrenze	OK Rohhöhe (OKRF)
Dämmung weich	Grenze neu / geplant	OK Rohhöhe (OKRF)
Dämmung hart	Grenze wegfallend	OK Rohhöhe (OKRF)
Änderungen	NA / RW	Brandwand
Klärungsbedarf	2. RW	Bauart Brandwand
		Feuerbeständig (B, F30)
		Feuerbeständig (B, F30)
		Feuerbeständig (B, F30)

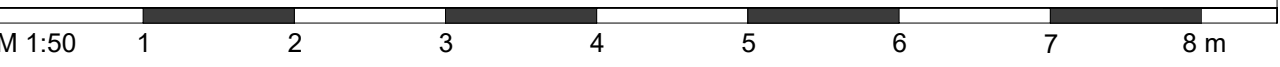
0	24.6.24	CW	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

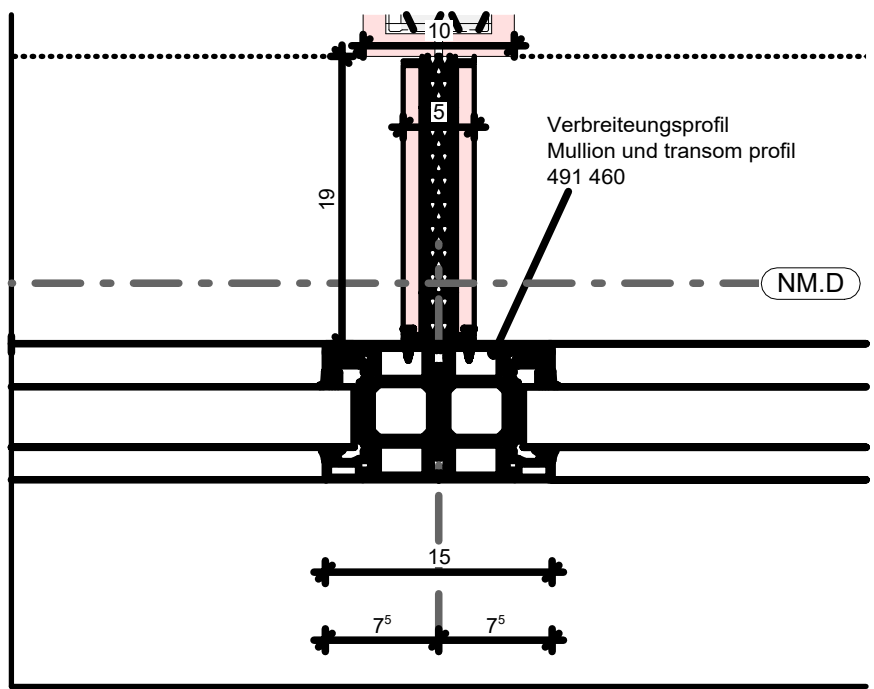
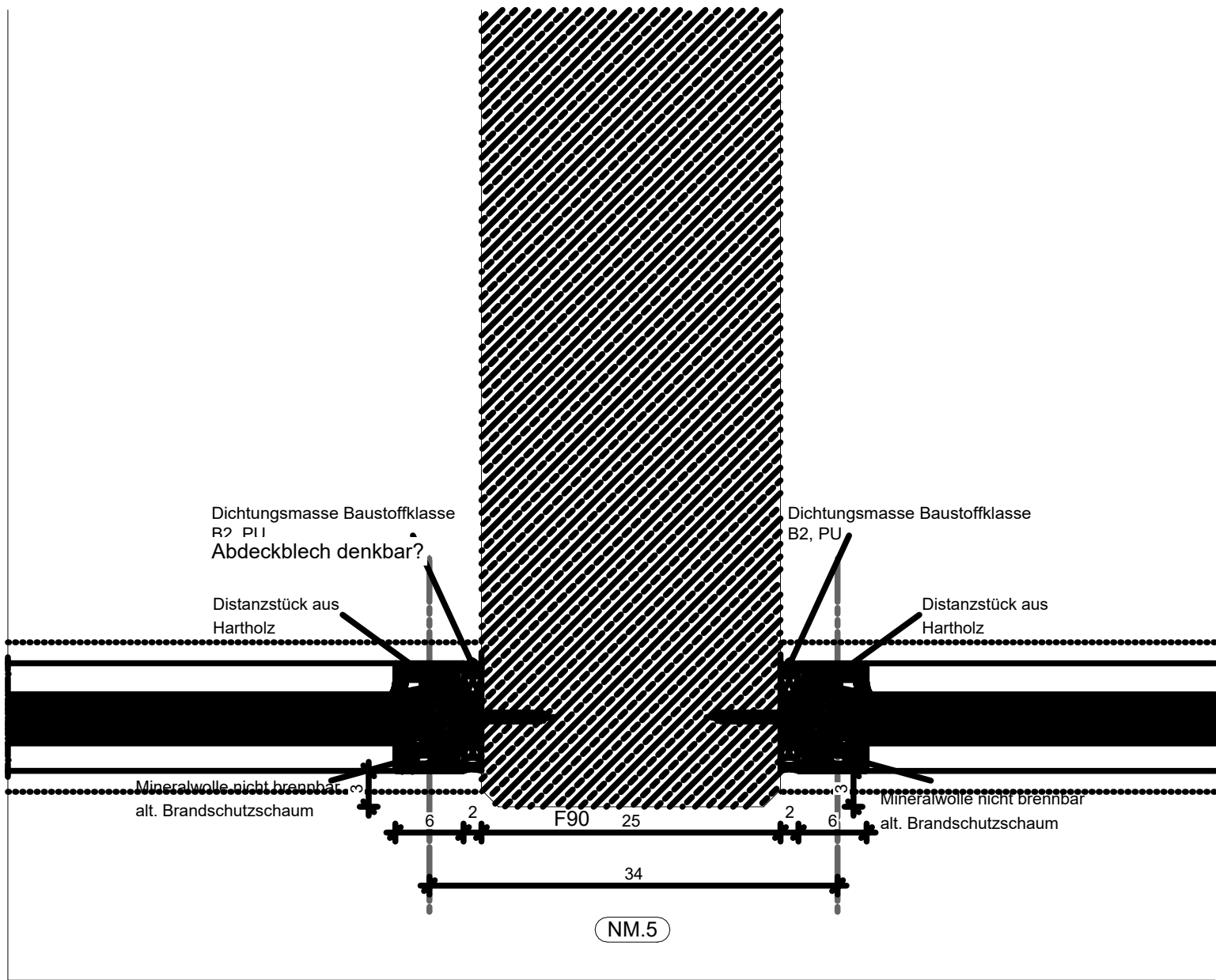
AUSSCHREIBUNGSPLANUNG
ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN



PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28
33415 Verl
BAUHER
Stadt Verl
Paderborner Str. 5
33415 Verl
ARCHITEKT

S - A 13-E2M .01-6 v 0 - Fassade 2.Obergeschoss Neue Mitte			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	CW	24.06.2024	0
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3512	1:50	841/1500*
ORIGINALMASSSTAB			
			





0	31.7.24		
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

PROJEKT	Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad St.-Anna-Str. 28 33415 Verl
BAUHERR	Stadt Verl Paderborner Str. 5 33415 Verl
ARCHITEKT	

ZEICHNUNG			
S - A 02- XXNM 00-6 v 0 - Grundriss / Details Verglasung Innen			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS		31.07.2024	0
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3501	1:20 /	
ORIGINALMASSSTAB			



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht geschützt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstützen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanen.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

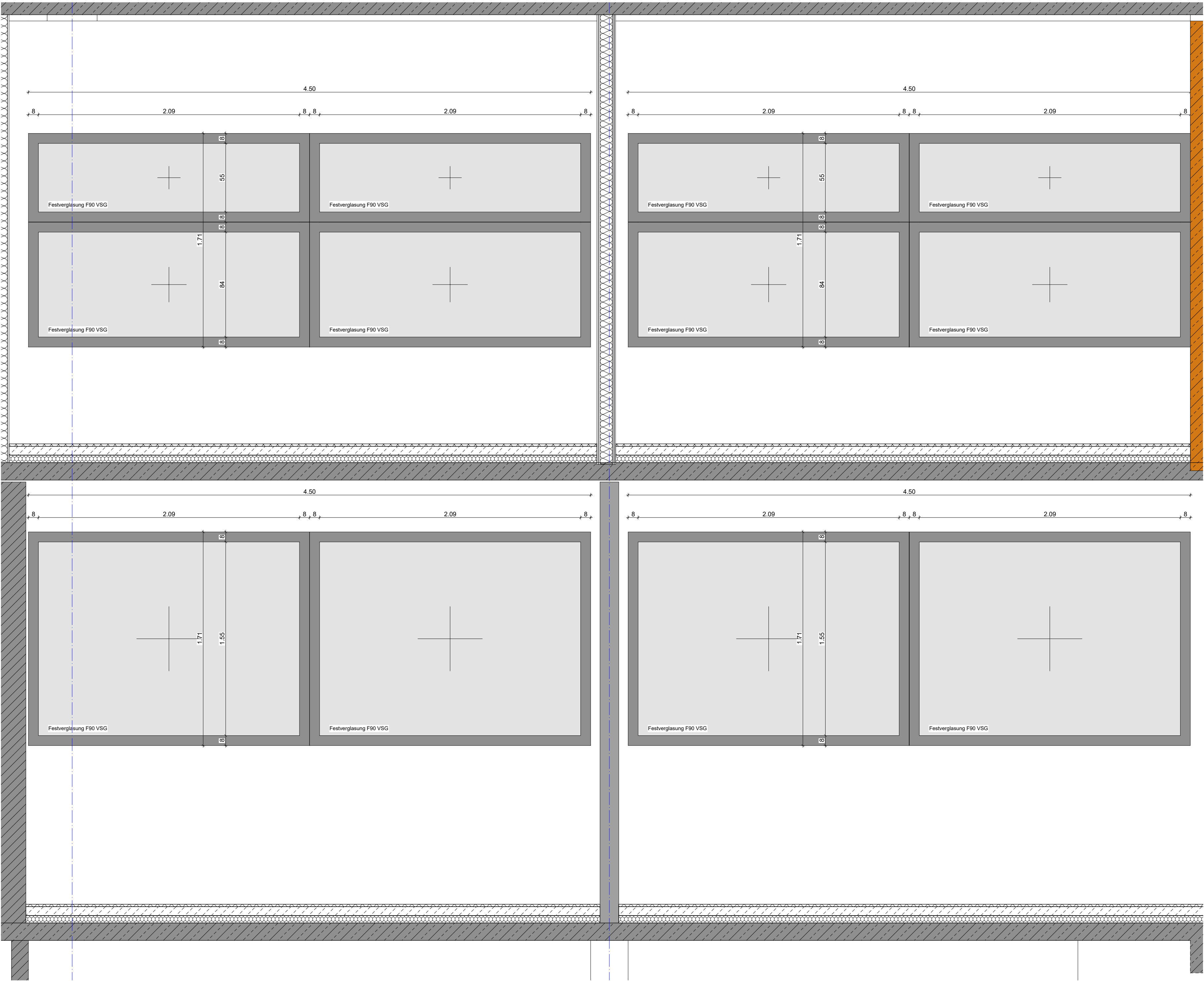
Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugshöhe vom AN zu Prüfen!
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD, Wanddurchbruch	000,00 vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	DS, Deckenschlitz	Oberkante Fertigflusboden
Stb.-Fertigteil	KB, Kernbohrung	Oberkante Rohflusboden
Beton unbewehrt	DE, Dacheinlauf	OK Rohhöhe (OKRFB)
Holzbau	BE, Bodeneinlauf	OK Fertighöhe (OKFFB)
Stahlbau	Lage Heizkörper	UK Rohhöhe (UKRFB)
Trockenbau	Grundstücksgrenze	UK Fertighöhe (UKFFB)
Dämmung weich	Grenze neu / geplant	Wechsel Bodenbelag Höhe (roh/fertig)
Dämmung hart	Grenze wegfallend	Brandwand
Änderungen	NA / RW	Bauart Brandwand
Klarungsbedarf	Rettenweg	feuerbeständig (fb, F90)
		feuerhemmend (fh, F30)
		Feuerwehraußfläche

0	31.7.24		
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN

PROJEKT Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad St.-Anna-Str. 28 33415 Verl			
BAUHERR Stadt Verl Paderborner Str. 5 33415 Verl			
ARCHITEKT			
ZEICHNUNG S - A 04- XXNM 00- 6 v 0 - Ansichten Verglasung Innen			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS		31.07.2024	0
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MAßSTAB	BLATTGRÖßE
23-114	3500	1:20	
ORIGINALMAßSTAB			
M 1:20 40 80 120 160 200 240 280 320 cm H/B = 594 / 1150 (0.68m²) Allplan 2024			



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechniplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.
Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechniplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden.
Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!
Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.
Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht geschützt werden.
Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).
Bei der Angabe von Fertigteilstützen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszubauen.
Angabe m² der Räume sind Fertigmaße.
Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.
Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

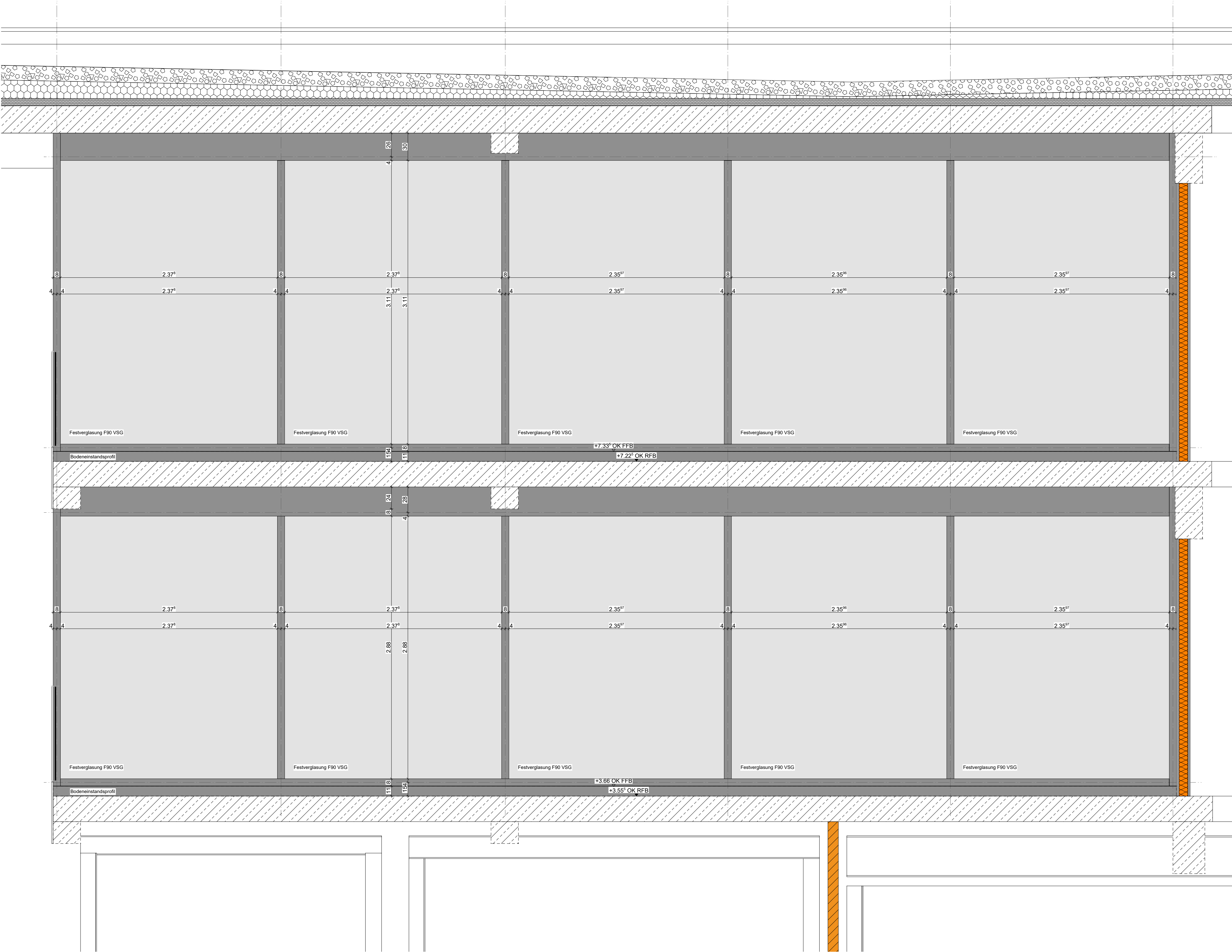
Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

0	30.7.24	JG	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG			
ÜBERSICHT BAUTEIL	HÖHE	± 0.00 =	91,125 ü.NN

PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28
33415 Verl
BAUHERR
Stadt Verl
Paderborner Str. 5
33415 Verl
ARCHITEKT

ZEICHNUNG			
S - A 05- XXBS. 00- 6 v 0 - Detail Verglasung Innen			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	JG	31.07.2024	0
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3503	1:20	DIN A2
ORIGINALMASSSTAB			
M 120 20 40 60 80 100 120 140 160 cm			



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gechlitz werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanen.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne Ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

	Bestand		DD, Deckendurchbruch		Bezugshöhe vom AN zu Prüfen!
	Abbruch		BD, Bodendurchbruch		Gelände vorh. / geplant
	Neubau		WD, Wanddurchbruch		000,00 vorh. Höhe gemessen
	Mauerwerk		WA, Wandaussparung		000,00 geplante Höhe
	Stahlbeton		DS, Deckenschlitz		Oberkante Fertigfußboden
	Stb.-Fertigteil		KB, Kernbohrung		Oberkante Rohfußboden
	Beton unbewehrt		DE, Dacheinlauf		OK Rohhöhe (OKRFB)
	Holzbau		BE, Bodeneinlauf		OK Fertighöhe (OKFRB)
	Stahlbau		Lage Heizkörper		UK Rohhöhe (UKRFB)
	Trockenbau		Grundstücksgrenze		UK Fertighöhe (UKFRB)
	Dämmung weich		Grenze neu / geplant		Wechsel Bodenbelag Höhe (roh/fertig)
	Dämmung hart		Grenze wegfallend		Brandwand
	Änderungen		NA / RW		Bauart Brandwand
	Klärungsbedarf		2. RW		feuerbeständig (fb, F90)
			Rettungsweg		feuerhemmend (fh, F30)
					Feuerwehraufstellfläche

0	30.7.24	JG	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL

HÖHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN

PROJEKT

Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28
33415 Verl

BAUHERR

Stadt Verl
Paderborner Str. 5
33415 Verl

ARCHITEKT

ZEICHNUNG

S - A 05- XXNM 00- 6 v 0 - Detail Verglasung Innen

PROJEKTL EITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	JG	31.07.2024	0
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3504	1:20	DIN A1

ORIGINALMASSTAB

M 1:20 40 80 120 160 200 240 280 320 cm